

Verfahrenszahlen und Entscheidungen der DSB

Dr. Matthias Schmidl

Stv. Leiter der Österreichischen Datenschutzbehörde

Inhalt/Gliederung

1. Verfahrenszahlen

2. Aktuelle Entscheidungen

1. Verfahrenszahlen

DSGVO trat am 25. Mai 2018 in Geltung ...



... und die Welt dreht sich noch immer!

Zahlen für den Berichtszeitraum 2018

- 1.619 Beschwerden, davon 1.036 Inland und 583 grenzüberschreitend
- 551 Meldungen über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten nach DSGVO („Data Breach Notification“), davon 501 Inland und 50 grenzüberschreitend
- 69 Meldungen über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten nach TKG 2003
- 129 amtswegige Prüfverfahren
- 2 Konsultationsverfahren
- 8 Anträge auf Genehmigung von Verhaltensregeln
- 134 Verwaltungsstrafverfahren (davon 75 übernommen von BVBen)
- 1 Antrag auf Genehmigung von Standardvertragsklauseln
- 1 Antrag auf Genehmigung von verbindlichen internen Vorschriften (BCR)
- 4.052 Rechtsauskünfte

Vergleichszahlen 2017 und 2018

Art	2017	2018
Beschwerden/Eingaben	489 (davon 156 Beschwerden und 333 Eingaben nach § 30 DSG 2000)	1.619
Amtswegige Prüfverfahren	93	129
Meldungen nach § 95a TKG	66	69
Rechtsauskünfte	2.239	4.052

Personal:

- 6 zusätzliche Planstellen des höheren Dienstes
- Mittel für 3 zusätzliche Bedienstete des Fachdienstes

Anhängige und abgeschlossene Verfahren 2019 (per 30.09.2019)

Beschwerdeverfahren national	1.997
Beschwerdeverfahren grenzüberschreitend	830
Amtswegige Prüfverfahren national	200
Amtswegige Prüfverfahren grenzüberschreitend	12
Verfahren nach § 95a TKG 2003	39
Verfahren nach Art. 33 DSGVO national	789
Verfahren nach Art. 33 DSGVO grenzüberschreitend	67
Genehmigung von Verhaltensregeln	8
Genehmigung von verbindlichen internen Datenschutzvorschriften	3
Genehmigung nach § 7 DSG	21
Verwaltungsstrafverfahren	147
Anhängige Verfahren vor dem BVwG	89

Folgerungen für die Arbeit der DSB

- Jeder jur. Bedienstete der DSB ist im Schnitt mit mehr als 100 offenen Verfahren belastet!
- Negative Auswirkungen auf Verfahrensdauer, obgleich der Großteil der Verfahren fristgerecht abgeschlossen werden kann

2. Aktuelle Entscheidungen

Zum Recht auf Geheimhaltung

- **DSB-130.073/0008-DSB/2019**, Bescheid vom 09.10.2019: Verletzung im Recht auf Geheimhaltung infolge unzureichender Datensicherheitsmaßnahmen; kein double-opt-in-Verfahren (rk.)
- **DSB-D124.286/0005-DSB/2019**, Bescheid vom 07.10.2019: Verletzung im Recht auf Geheimhaltung infolge Teilen einer Arbeitsunfähigkeitsmeldung via What's App mit anderen Bediensteten; Arbeitsunfähigkeitsmeldung = Gesundheitsdatum (nicht rk.)

- **DSB-D124.352/0003-DSB/2019**, Bescheid vom 02.12.2019: Verfahren betr. Fotoaufnahmen von einschreitenden Beamten bei einer Amtshandlung und Veröffentlichung auf Facebook; Beschwerde einer Beamtin bei DSB (siehe dazu problematisch **OGH 6 Ob 6/19d**, Urteil vom 27.06.2019, vs. **EuGH C-345/17**, Urteil vom 14.02.2019); Auslegung von § 9 Abs. 1 DSG (nicht rk.)

Zum Recht auf Auskunft

- **DSB-D123.901/0002-DSB/2019**, Bescheid vom 31.07.2019: Kein übertriebener Formalismus bei Nachweis der Identität gemäß Art. 12 und 15 DSGVO (rk.)
- **DSB-D062.268/0001-DSB/2019**, Beschwerde vorentscheidung vom 13.11.2019: Auslegung von Art. 15 Abs. 3 DSGVO; kein Recht auf Erhalt einer Kopie von Dokumenten (nicht rk.)

Zu den Rechten auf Berichtigung und Löschung

- **DSB-D122.970/0004-DSB/2019**, Bescheid vom 08.11.2019: Keine Notwendigkeit einer zusätzlichen Identifizierung bei Anträgen auf Löschung, wenn Verantwortlicher bei Registrierung Pseudonyme zulässt (nicht rk.)
- **DSB-D123.795/0002-DSB/2019**, Bescheid vom 03.10.2019: Kein Recht auf Berichtigung, wenn Schreibweise des Namens mit Sonderzeichen nicht möglich ist (hier: ss statt ß, nicht rk.)
- **DSB-D124.1456/0003-DSB/2019**, Bescheid vom 11.10.2019: Art. 16 DSGVO keine Rechtsgrundlage für die Berichtigung von rechtskräftigen Bescheiden (nicht rk.)

Sonstiges

- **DSB-D124.1078/0002-DSB/2019**, Bescheid vom 10.10.2019: Keine Zuständigkeit der DSB, wenn zivilrechtliche Klage nach § 16 ABGB in derselben Sache eingebracht und rechtskräftig entschieden wurde; Identität der Parteien und des Streitgegenstandes (rk)
- **Vorläufige** Rechtsmeinung der DSB zu „Dashcams“: <https://www.dsb.gv.at/fragen-und-antworten> --> Dashcams

Zur Bildverarbeitung gemäß §§ 12, 13 DSGVO

- **BVwG, GZ W256 2214855-1, Beschluss vom 20.11.2019, und BVwG, GZ W211 2210458-1, Erkenntnis vom 25.11.2019: §§ 12, 13 DSG mangels Öffnungsklauseln unanwendbar**

Verwaltungsstrafverfahren

Verwaltungsstrafverfahren - 1

- **DSB-D550.038/0003-DSB/2018**, Straferkenntnis vom 12.09.2018: Unzulässige VÜ durch den Betreiber eines Glücksspiellokals; Strafe: **EUR 4.800,00** (behooben durch **BVwG W211 2208885-1** → o. Revision erhoben); zentrales Thema: Strafbarkeit der juristischen Person
- **DSB-D550.095/0002-DSB/2019**, Straferkenntnis vom 12.08.2019: Zahlreiche Verletzungen der DSGVO, Folgeverfahren zu DSB-D213.692/0001-DSB/2018; Strafe: **50.000,00 EUR** (nicht rk.)
- **DSB-D550.185/0002-DSB/2019**, Straferkenntnis vom 11.07.2019: Filmaufnahmen in Damendusche durch Fußballtrainer; Strafe: **10.000,00 EUR** (nicht rk.); StA sah § 63 DSG nicht verwirklicht

Verwaltungsstrafverfahren - 2

- **DSB-D550.148/0017-DSB/2019**, Straferkenntnis vom 23.10.2019; Strafverfahren gegen Öster. Post AG; Strafe: **18 Mio. EUR** (nicht rk.)
- **DSB-D550.048/0004-DSB/2018**, Straferkenntnis vom 18.10.2018: Bildverarbeitung durch Kebabstand; Strafe: **EUR 1.800,00** (vom BVwG dem Grunde nach bestätigt, Strafe aber auf **EUR 1.500,00** reduziert; grs. Aussagen zur Bildverarbeitung; GZ **W211 2210458-1**, Erkenntnis vom 25.11.2019)

Zur Strafbarkeit einer juristischen Person

- Strafbarkeit der juristischen Person ergibt sich unmittelbar aus Art. 83 DSGVO
- Rsp des VwGH zu § 99d BWG (und damit indirekt auch zu § 30 DSG): Ro 2018/02/0023 → Behörde muss verantwortliche natürliche Person(en) im Straferkenntnis und in der Verfolgungshandlung individuell benennen (mit dem Zusatz, dass deren Verhalten der juristischen Person zugerechnet wird)
- Einschlägige Rsp des EuGH zu wettbewerbsrechtlichen Geldbußen: Keine individuelle Benennung der für den Verstoß verantwortlichen natürlichen Person (C-338/00 P sowie T-391/09)
- Folgerung: Art. 83 DSGVO verdrängt § 30 DSG
- **Vorläufige Rechtsmeinung**, Revision zu dieser Frage beim VwGH anhängig

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!